



Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und  
Verbraucherschutz Baden-Württemberg

📅 02.07.2020

PERSONALIE

# Leiterin des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamtes Freiburg verabschiedet und Nachfolger Ralf Lippold eingeführt



📷 MLR

**Minister Peter Hauk MdL: „Dr. Heike Goll hat mit großem persönlichem Einsatz die  
Lebensmittelüberwachung und Tierdiagnostik im Land erfolgreich mitgestaltet“**

„Lebensmittelsicherheit und Tierdiagnostik haben in Baden-Württemberg einen hohen Stellenwert.  
Unsere Untersuchungsämter leisten hierfür einen wichtigen Beitrag und gehören zu den besten

Einsatz als Leiterin des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamtes Freiburg und freue mich, dass wir mit Ralf Lippold einen sehr erfahrenen und engagierten neuen Leiter für das Untersuchungsamt in Freiburg gefunden haben“ sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Donnerstag (2. Juli) in Stuttgart.

Dr. Heike Goll hat am 1. Juli 2020 die Leitung des Referats ‚Allgemeine Veterinärangelegenheiten, Tierarzneimittel‘ im Ministerium verbunden mit der Funktion der leitenden Veterinärbeamtin (Landestierärztin) übernommen.

Minister Hauk würdigte Dr. Golls große Erfahrung und Verlässlichkeit. „Sie waren immer ein wichtiger Eckpfeiler im großen Gebäude Lebensmittelüberwachung und Tierdiagnostik. Sie haben erkennbar zu einer Verbesserung des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Baden-Württemberg beigetragen und hinterlassen Ihrem Nachfolger mit hochmodernen Laboren und einer engagierten Mitarbeiterschaft gute Voraussetzungen für ein erfolgreiches Wirken.“

„Seit dem 1. Juli leitet Ralf Lippold das Untersuchungsamt in Freiburg. Damit ist nicht nur ein lückenloser und geordneter Übergang gewährleistet, sondern auch eine fachlich, wirtschaftlich und sozial kompetente Nachfolge geregelt“, sagte der Minister.

## Hintergrundinformationen:

Dr. Heike Goll, geboren 1959 in Landau a. d. Isar, studierte Tiermedizin in Berlin. Nach ihren ersten Berufsjahren an der Freien Universität Berlin und der damaligen Bundesanstalt für Fleischforschung in Kulmbach trat sie im Juli 1989 in den Landesdienst Baden-Württemberg ein. Als Laborleiterin und Fachtierärztin für Lebensmittelhygiene war sie mehrere Jahre am ehemaligen STUA Heidelberg und am STUA Aulendorf - Diagnostikzentrum - tätig, gefolgt von einer jeweils mehrmonatigen Abordnung an das Veterinäramt Biberach und das Ministerium. Als erste Tierärztin absolvierte sie 1995/96 erfolgreich die Führungsakademie und hospitierte in dieser Zeit bei der Food and Drug Administration (FDA) in Washington D.C. und bei einem oberschwäbischen Arzneimittelhersteller. Anschließend war sie wieder im Ministerium tätig, bis sie im September 2000 die stellvertretende Amtsleitung des CVUA Freiburg und Leitung der Abteilung „Lebensmittel tierischer Herkunft, Mikrobiologie“ übernahm. Seit Juli 2011 leitete Dr. Heike Goll das CVUA Freiburg.

Ralf Lippold, geboren 1961 in Gengenbach, studierte Lebensmittelchemie in Karlsruhe. Seit 1988 ist er in unterschiedlichen Funktionen beim heutigen Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Freiburg tätig. Die Untersuchung von Tierarzneimittelrückständen in vom Tier stammenden Lebensmitteln war 21 Jahre lang seine Kernaufgabe. Seit Beginn der Ansiedlung des Europäischen Referenzlabors für Pestizide in Lebensmitteln tierischer Herkunft und Waren mit hohem Fettanteil im CVUA Freiburg im Jahr 2006 arbeitete Herr Lippold dort mit und wurde 2012 dessen Leiter. In diesem Kontext ist er bis heute ein geschätztes Mitglied in namhaften internationalen Arbeitsgruppen. Nach einer Abordnung an das Ministerium wurde er im November 2016 stellvertretender Leiter des CVUA Freiburg.

Das CVUA Freiburg ist ein interdisziplinäres staatliches Untersuchungsamt. In sechs Abteilungen werden Untersuchungen und Beurteilungen von Lebensmitteln für die amtliche Lebensmittel- und Trinkwasserüberwachung sowie spezielle Untersuchungen für die Futtermittelüberwachung

durchgeführt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt bei der Untersuchung von Lebensmitteln auf Pestizide und organische Kontaminationen in tierischen Produkten, auf gentechnische Veränderungen und auf Herkunft und Echtheit. Im CVUA FR sind zwei Europäische Referenzlaboratorien angesiedelt. Die siebte Abteilung befasst sich mit der Diagnostik von Tierkrankheiten sowie Untersuchungen zum Tierschutz. Weitere Informationen zum CVUA Freiburg sind auf der Internetseite [www.ua-bw.de](http://www.ua-bw.de) zu finden.